

Kassel, den 26.10.2026

Prävention für die Grüne Branche – nah dran, vielseitig, praxisnah

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hat ihre Aktivitäten und Kennzahlen im Präventionsbericht für das Jahr 2025 veröffentlicht.

Ob Arbeitsunfälle vermeiden, Gesundheit stärken oder über Risiken aufklären: Prävention hat bei der SVLFG viele Facetten. Der jetzt veröffentlichte Präventionsbericht 2025 zeigt, wo der Verbundträger im vergangenen Jahr Schwerpunkte gesetzt hat.

Die positive Entwicklung bei den Unfallzahlen setzt sich fort: 2025 ereigneten sich 55.648 meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle – rund 3,7 Prozent weniger als im Vorjahr. 93 Unfälle endeten tödlich. Auch wenn damit weniger Menschen bei der Arbeit verunglückten, bleibt das Ziel, Unfälle und Gesundheitsgefahren möglichst zu vermeiden, zentral für die Präventionsarbeit der SVLFG. „Die rückläufigen Unfallzahlen zeigen: Prävention wirkt. Gleichzeitig wollen wir mit unseren Angeboten noch mehr Menschen erreichen – direkt vor Ort und zunehmend auch digital“, sagt Henner Braach, Vorstandsvorsitzender der SVLFG.

Ein Schwerpunkt der Präventionsarbeit liegt auf dem persönlichen Kontakt. Die Aufsichtspersonen der SVLFG führten 2025 insgesamt 100.185 Beratungen, einschließlich telefonischer Beratungen, durch und besichtigten 46.114 Betriebe. Dabei werden gemeinsam mit den Betrieben Gefährdungen analysiert und Lösungen für einen sicheren Arbeitsalltag entwickelt. Branchenspezifische Risiken standen ebenso im Mittelpunkt wie besonders gefährdete Personengruppen. Dazu zählen unter anderem die Rinderhaltung, die Forstwirtschaft, Saisonarbeitskräfte und Auszubildende.



Auch im Anwenderschutz beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln sowie beim Hitze- und Sonnenschutz setzte die SVLFG Schwerpunkte. Ergänzend zur individuellen Beratung vor Ort vermittelte die SVLFG Präventionswissen in Seminaren, Vorträgen und Online-Angeboten. Insgesamt nahmen daran 74.536 Menschen teil. Prävention wurde zudem auf Messen und Veranstaltungen durch Demonstrationen und Mitmachangebote erlebbar.

Auch die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) unterstützt ihre Versicherten dabei, Gesundheitskompetenz aufzubauen und einen gesundheitsbewussten Lebensstil zu fördern. 2025 nahmen 10.443 Versicherte an zertifizierten Präventionskursen teil. Digitale Angebote gewinnen dabei zunehmend an Bedeutung.

Die Arbeits- und Lebensbedingungen in der Grünen Branche verändern sich. Klimawandel, demografische Entwicklung und neue arbeitsbedingte Gesundheitsrisiken stellen die Prävention vor neue Aufgaben. Die SVLFG setzt deshalb verstärkt auf digitale Informationen, wissenschaftlich begleitete Projekte und zielgruppengerechte Angebote. Der Präventionsbericht 2025 gibt einen umfassenden Einblick in diese Arbeit und zeigt anhand von Daten, Projekten und Praxisbeispielen, wie die SVLFG Prävention weiterentwickelt – für sichere Arbeit, mehr Gesundheit und eine hohe Lebensqualität in der Grünen Branche. Die Inhalte und Kennzahlen können unter www.svlfg.de/praeventionsbericht-2025 abgerufen werden.

SVLFG

sicher & gesund aus einer Hand

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ist die einzige Sozialversicherung in Deutschland, die mit der landwirtschaftlichen Unfall-, Kranken- und Pflegeversicherung sowie Alterssicherung vier Versicherungszweige unter einem Dach vereint. Als Partnerin im ländlichen Raum bietet sie den Menschen der Grünen Branche branchenspezifische Leistungen aus einer Hand, die auf ihre besonderen Arbeits- und Lebensbedingungen abgestimmt sind. Dazu gehören insbesondere die Betriebs- und Haushaltshilfe, passgenaue Gesundheitsangebote und eine wirkungsvolle Präventionsarbeit. So unterstützt die SVLFG ihre Versicherten dabei, gesund zu arbeiten, nach Krankheit oder Unfall wieder am Berufsleben teilzuhaben und langfristig sozial abgesichert zu sein. Durch die berufsständische Selbstverwaltung ist die direkte Mitwirkung der Versicherten sichergestellt.



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kommunikation@svlfg.de
Internet: www.svlfg.de

Pressesprecherin:

Martina Opfermann-Kersten Telefon: 0561 785-16183